
Erfolgsfaktoren für die Erreichung „lernungewohnter Frauen“ in der Weiterbildung

Methodologischer Zugang

- Recherche auf Deutschland, Großbritannien und Finnland bezogen
- Internetrecherche, Anschreiben, Telefon

Methodologischer Zugang

▪ Dimensionen:

- Erfolgreiche Zielgruppenerreichung (Fokus)
- Erfolgreiche Lernwege
- Geeignete Rahmenbedingungen

▪ Kriterien der Auswahl:

- „lernungewohnte Frauen“ als ZG
- Evaluation vorhanden
- Projekt in der ZGerreichung erfolgreich

Empfehlungen für Bildungsanbieterinnen

Empfehlung 1

Bildungskampagnen zielgruppengerecht initiieren bzw. mitgestalten.

- **Handlungsfähigkeit fördern**
- **Segmentierung Zielgruppe „lernungewohnter Frauen“**
- **Events**

Empfehlung 2

Die Medien-und Öffentlichkeitsarbeit auf die Zielgruppe „lernungewohnte Frauen“ zuschneiden.

- Identifikationsfiguren
- Räumlicher Bezug zur ZG
- Persönliches Gespräch
- Multiplikatorinnen
- Kooperation m. Organisationen

Empfehlung 3

**Aufsuchende Bildungsarbeit auf lokaler Ebene
als optimale Strategie zur
Zielgruppenerreichung umsetzen.**

Bildungsanbieter:

- Gatekeepers
- Lokale Räumlichkeiten nutzen
- Lokale Organisationsstruktur nutzen

Empfehlung 4

**Aufsuchende Bildungsarbeit auf lokaler Ebene
als optimale Strategie zur
Zielgruppenerreichung umsetzen.**

- **Einsetzen von peers**
- als BildungsberaterInnen vor Ort
- innerhalb Organisationen

Empfehlung 5

Community Learning als Lernkonzept einsetzen, um Frauen-Communities in Lebensbegleitendes Lernen zu integrieren.

Lernen

- in
- mit
- für
- durch die „Community“

Empfehlung 6

„Embedded Learning“ anwenden, um mögliche Abwehrreaktionen zu vermeiden.

Empfehlung 7

Gender- und frauenspezifische Themen in den Unterricht einfließen lassen.

- Weibliche Lernkulturen
- Sensibilisierung f. Geschlecht u. Lernen
- Frauenadäquate Sprache, Unterlagen

Empfehlung 8

Ehemals „lernungewohnte“ Frauen im Sinne der „peer education“ als Tutorinnen und Multiplikatorinnen einsetzen.

Empfehlung 9

Die Lernumgebung offen und flexibel gestalten.

Empfehlungen 10

Optimale Rahmenbedingungen für das Lernen schaffen.

- Zeitlich flexibles Bildungsangebot
- Informeller, lokaler Ort
- Unterstützung bei Kinder- und Angehörigenbetreuung
- Bildungsbegleitende Maßnahmen

Conclusio

Möglichst alle Empfehlungen berücksichtigen, da nur eine ganzheitliche Ausrichtung verschiedener Ebenen auf die Zielgruppe „Lernungewohnte Frauen“ optimale Ergebnisse in der Weiterbildungsbeteiligung bringt.